



enviaM gründet Jugendbeirat „PowerUpGeneration“

Die enviaM-Gruppe gibt jungen Menschen eine Stimme. Am 21. Oktober 2023 gründete sich der neue Jugendbeirat der enviaM namens „PowerUpGeneration“. Der Beirat zählt aktuell 14 Teilnehmer. Insgesamt zehn junge Mitgestalterinnen und Mitgestalter nahmen vergangenen Samstag am ersten Treffen am Unternehmensstandort in Markkleeberg teil. Das Projekt ist eine Initiative der Unternehmensgruppe, die jungen Menschen zwischen 16 und 25 Jahren die Möglichkeit gibt, die Energiewende aktiv mitzugestalten. Unter dem Themenschwerpunkt Klima- und Umweltschutz trifft sich die PowerUpGeneration zwei Mal jährlich zum Ideenaustausch. Der Beirat soll die Stimmen der jungen Generation einfangen und in die Projekte des Unternehmens einfließen lassen.

„Ich habe den großen Wunsch, die Energiewende aktiv mitzugestalten und meinen Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft zu leisten. Das bedeutet für mich, persönlich aktiv zu werden und alle Möglichkeiten wahrzunehmen, um den Klima- und Umweltschutz voranzubringen. Dazu gehört zum Beispiel auch, in Unternehmen ein Umdenken für mehr Nachhaltigkeit zu bewirken. Der Jugendbeirat bietet mir und anderen jungen Menschen dabei eine Plattform, um bei Entscheidungsträgern gehört zu werden und tatsächlich etwas verändern zu können. Dabei möchte ich meine eigenen Ideen in Projekte einbringen und für mehr Mut und Offenheit bei der Gestaltung unserer Zukunft plädieren. Das ist auch mein Anspruch an die enviaM-Gruppe“, sagt Alexander Karschkes, Mitglied der PowerUpGeneration und Student Wirtschaftsingenieurwesen für Verfahrens- und Energietechnik (M.A.) an der Universität Magdeburg.

Das Gründungstreffen des Jugendbeirates beinhaltete sowohl Foren für den Austausch von Ideen als auch Referate und Impulse über das Unternehmen und dessen Engagement bei der Energiewende. Nach einer Willkommens- und Kennenlern-Runde erwartete die jungen Mitgestalterinnen und Mitgestalter ein Impuls-Vortrag des enviaM-Vorstandsvorsitzenden Stephan Lowis, der im Anschluss den Fragen des Beirats Rede und Antwort stand.

„Den jungen Menschen zuzuhören, ist Sinn und Zweck des Jugendbeirates. Wir brauchen kritische Stimmen und frische Ideen, an denen wir gemeinsam arbeiten können. Von daher freut es mich umso mehr, dass es wissbegierige und engagierte Mitglieder gibt, die an der Energiewende mitwirken. So können wir als Unternehmensgruppe auch vom Jugendbeirat lernen und uns nachhaltig weiterentwickeln“, sagt Lowis.



Im weiteren Verlauf des ersten Zusammentreffens lernte der Beirat in einem Vortrag die zahlreichen Projekte und Initiativen kennen, die das Unternehmen für mehr Nachhaltigkeit umsetzt.

Den Mittelpunkt des Treffens bildeten die rund zwei Stunden, in denen die Mitglieder des Jugendbeirats ihre Projektideen in Steckbriefen zusammenfassten, in Brainstorming-Runden gemeinsam diskutierten und schließlich die Ideen individuell bewerteten und priorisierten. In konstruktiven Gesprächen stellten sich Ideen zu erneuerbaren Energien, Klimakommunikation zur Energiewende und Nachhaltigkeit und Bildungsprojekten als besonders interessant heraus. Die konkreten Ideen gilt es jetzt weiterzuentwickeln.

„Der Enthusiasmus und das Engagement der jungen Menschen ist begeisternd. In den Gesprächen ergaben sich bereits in dieser frühen Phase viele gute Ideen, die an die ambitionierten Klimaschutzziele unseres Unternehmens anknüpfen. Deshalb sind wir auch gespannt auf das nächste Treffen, wenn die Ideen des Jugendbeirats noch konkreter werden“, freut sich Sylvia Beier, Leiterin des Projekts Jugendbeirat bei der enviaM, über den Erfolg des ersten Treffens. Für die Umsetzung nachhaltiger Projekte möchte das Unternehmen bis zu 100.000 Euro an Fördermitteln bereitstellen.

Der Jugendbeirat „PowerUpGeneration“ ist parteipolitisch neutral. Das Unternehmen sucht bis zu 20 Mitwirkende. Junge Menschen zwischen 16 und 25 Jahren, die Interesse an der Energiewende und/ oder Erfahrungen in der Umsetzung von nachhaltigen Projekten haben und ihrem Lebensmittelpunkt in Ostdeutschland haben, können sich per E-Mail dialog@enviaM.de formlos bewerben. Die Mitarbeit erstreckt sich zunächst auf zwei Jahre bis 31. Oktober 2025. Das nächste Treffen findet im Januar 2024 statt.

Pressekontakt

Evelyn Zaruba
envia Mitteldeutsche Energie AG
T 0371 482 1748
E evelyn.zaruba@enviaM.de
I www.enviaM-gruppe.de/presse

Unsere Newskanäle



Hintergrund

Die enviaM-Gruppe ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt mehr als 1,3 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit rund 3.300 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Anteilseigner von enviaM sind mehrheitlich die E.ON SE sowie rund 650 ostdeutsche Kommunen, die direkt oder über Beteiligungsgesellschaften an enviaM beteiligt sind.



Gründung Jugendbeirat am 21.10.2023 am enviaM-Standort Markkleeberg (Sachsen)